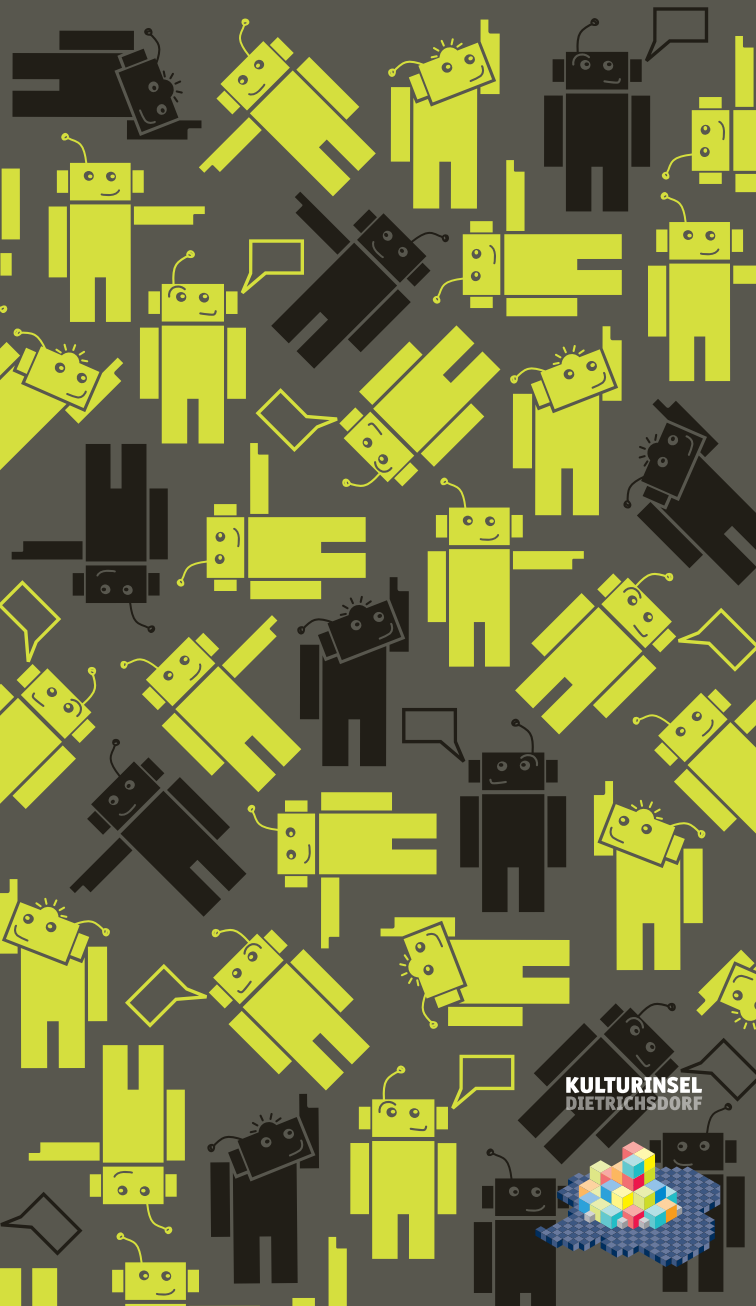


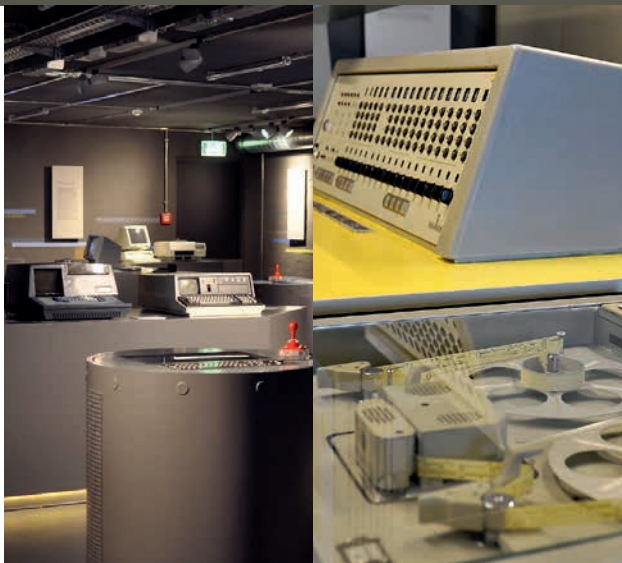
APRIL – SEPTEMBER 2014

COMPUTERMUSEUM

DER FACHHOCHSCHULE KIEL



KULTURINSEL
DIETRICHSDORF



ELEKTRONIK IN BETON – DAS COMPUTERMUSEUM.

Im denkmalgeschützten, modernisierten Hochbunker im Eichenbergskamp ist das Computermuseum der Fachhochschule untergebracht. Auf 800 Quadratmetern führt der Rundgang durch die Zeiten, in denen Rechenmaschinen noch aus Zahnrädern bestanden und Konrad Zuse den ersten funktionsfähigen Computer der Welt aus alten Telefonrelais fertigte. Spätere Rechenanlagen füllten ganze Etagen, Teams von ausgebildeten Fachleuten waren für ihren Betrieb nötig. Dass die „Elektronengehirne“ der 1950er und 1960er Jahre vermeintlich selbstständig denken konnten, war Laien eher unheimlich.

Das Computermuseum zeigt mechanische Rechner, denkmalgeschützte Rechenanlagen der Zuse AG, Großrechner der 1960er und 1970er Jahre und dokumentiert mit zahlreichen weiteren Ausstellungsstücken, wie die zunehmende Miniaturisierung und Leistungssteigerung schließlich zum massentauglichen Homecomputer führte und unser Leben so stark verändert hat wie kaum eine andere Entwicklung.

Das Computermuseum ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Servicequalität Deutschland“.



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

FÜHRUNGEN IM COMPUTERMUSEUM.

Lassen Sie sich fachkundig durch unser Museum führen. Es ist lediglich der übliche Eintrittspreis für den Museumsbesuch zu entrichten.

Zeitreise durch die Computergeschichte

An jedem ersten Samstag im Monat führt ein Mitglied aus dem Team der Ehrenamtlichen um 15:15 Uhr durch die Ausstellung.

5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September

Internationaler Museumstag

So, 18. Mai 2014, 11:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei

Parallel finden die „Kunst- & Kulturtage Dietrichsdorf“ statt.

Alle Einrichtungen der Kulturinsel-D haben an diesem Tag geöffnet.

Zeitreise in die Welt des Alan Turing

Sa, 7. Juni 2014, 15:15 Uhr

Sonderveranstaltung zum 60. Todestag von Alan Turing

Prof. Dr. Ulrich & Gabriele Sowada

Kieler Museumsnacht

Fr, 29. August 2014, 19:00 – 24:00 Uhr

Zur Kieler Museumsnacht ist das Museum geöffnet, Zutritt für Inhaber des Museumsbändchens, Film und/oder Führung alle 20 Minuten (es werden Wartemarken ausgegeben).

Tag des offenen Denkmals, Motto: Farbe

So, 14. September 2014, 11:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei

14:14 Uhr: Was ist Farbe?

Prof. Dr. Ulrich Sowada

15:15 Uhr: Wie kommt die Farbe in den Computer?

Prof. Dr. Walter Reimers

Zeitreise am Programmers' Day

Sa, 13. September 2014, 15:15 Uhr

Mein erstes Programm Gabriele Sowada

C = Computermuseum



Anfahrt

ÖPNV

Mit der Linie 11 bis zur Haltestelle „Fachhochschule“

Mit dem PKW

Über den Ostring/B502 in Richtung Ostuferhafen.

Öffnungszeiten

Das Computermuseum ist samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr und für Gruppen nach Voranmeldung geöffnet.

Eintritt

Eintrittspreis 6,- € (erm. 4,50 €, Schulklassen 3,- € je Schüler)

Kombipreis 3,- € (erm. 1,50 €, Schulklassen 2,- € je Schüler) als Aufpreis auf ein Mediendom-Ticket des gleichen Tages

Gruppenrabatt jeweils die 11. Karte ist kostenfrei

Führungen bis 25 Personen kosten 60,- €
zusätzlich zum ermäßigten Eintrittspreis

Kontakt

Servicetelefon 0431 - 210 1741 (di – fr 9 – 11 Uhr, di 15 – 17 Uhr)

Internet www.computermuseum-kiel.de

E-Mail service@computermuseum-kiel.de

Ausstellung Bunker-E, Eichenbergskamp 8, Kiel-Dietrichsdorf

Postanschrift Computermuseum der Fachhochschule Kiel,
Zentrum für Kultur- und Wissenschaftskommunikation,
Sokratesplatz 6, 24149 Kiel



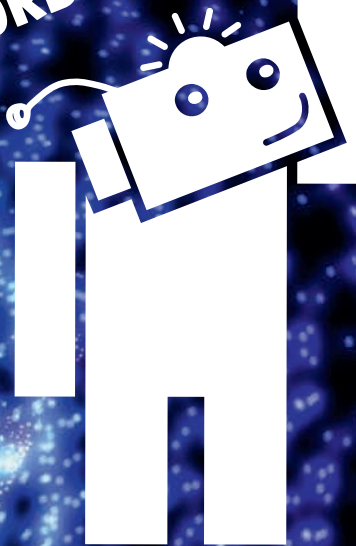
Das Computermuseum ist barrierefrei

Bildnachweis linksbündig GbR, Silja Kruse, Rocco Helmchen



FACHHOCHSCHULE KIEL
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

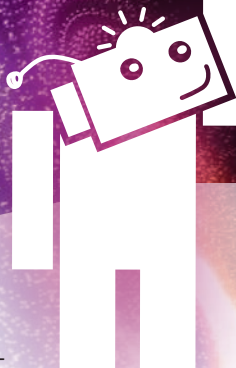
CHAOS & ORDER



**SOMMERAKTION DES
COMPUTERMUSEUMS**

**Computergrafik –
von den Anfängen bis zum
Erlebnis mit allen Sinnen**

CHAOS & ORDER



Verknüpfen Sie den Besuch des Computermuseums mit einem farnefrohen Erlebnis in 360°. In der Kuppel des Mediendoms führt Sie die Veranstaltung „**Chaos and Order – A Mathematic Symphony**“ in Zauberwelten der Computergrafik. In der Verbindung von Musik und Bildgenuss erleben Sie Computergrafik höchster Qualität, gestaltet von den Händen zweier Künstler. Ein Erlebnis für die Sinne!

Im Anschluss bietet das **Computermuseum eine Führung**, die anhand der wertvollen Sammlungsobjekte die Anfänge der Computergrafik zum Schwerpunkt hat. Zu diesen Geräten gehört der denkmalgeschützte Graphomat aus der Firma des Computerpioniers Konrad Zuse oder der Arbeitsrechner des Künstlers Michael Weisser. Von Weisser stammen auch die 33! Denkbänke, die Sie auf dem ganzen Campus einladen, Werke aus seiner Mediendatenbank auf Ihr Smartphone zu laden.

Durch die Veranstaltungen führen Prof. Dr. Ulrich und Gabriele Sowada

Termine

Sonntag, 6. Juli, 20. Juli, 3. August, 17. August,
jeweils 13:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

Ablauf

Erst in den Mediendom, Sokratesplatz 6,
dann ins Computermuseum, Eichenbergskamp 8

Eintritt

8,00 € (ermäßigt 6,50 €)